

Sprühlacke Decklacke

**Sprühlack Hochglanz 1055, - Seidenmatt 1056,
- Heizkörper 1060, - Kaltgalvanisierung 1054**

Sprühlack Hochglanz 1055

Eigenschaften

Hochwertiger, gut haftender Qualitäts-Sprühlack. Hochglänzend, schnell trocknend, sehr ergiebig, mit gutem Verlauf und leicht zu verarbeiten. Lichtbeständig und kratzunempfindlich. Frei von FCKW und Schwermetallen (ohne Blei, Chrom und Kadmium).

Anwendungsbereich

Für hochglänzende Sprühlackierungen, außen und innen. Auf Gegenständen aus Holz, Metall, Pappe, Stein usw. nach entsprechender Untergrundvorbehandlung und Grundierung. Bunttöne sind auch für farbige Lackierungen auf Warmwasserheizkörpern geeignet.

Werkstoffbeschreibung

Farbtöne:

0100 farblos*
RAL 1014 elfenbein
RAL 1021 rapsgelb
RAL 2002 blutorange
RAL 3000 feuerrot
RAL 5003 saphirblau

Farbtöne:

RAL 5012 lichtblau
RAL 6002 laubgrün
RAL 7001 silbergrau
RAL 8017 schokoladenbraun
RAL 9010 reinweiß

RAL 9017 verkehrsschwarz
* farblos nur innen einsetzen

Glanzgrad: hochglänzend

Werkstoffbasis: Nitrokombinationsharze, lösemittelhaltig

Flammpunkt: ca. -4 °C

Verpackung: 400 ml

Verarbeitung

Auftrag

Sprühlack Hochglanz 1055 gründlich schütteln, mindestens 3 Minuten ab dem hörbaren Anschlag der Mischkugel. Sprühlack probesprühen und Farbton prüfen. Zu bearbeitende Flächen zweimal gleichmäßig im Kreuzgang sprühen, Abstand ca. 25 cm.

Nach Gebrauch Sprühdose umdrehen und Düse leer sprühen.

Verbrauch

Ca. 200 ml/m² je Schicht.
Schichtdicke bei 2 Kreuzgängen ca. 40 - 50 µm.
Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Verarbeitungstemperatur:

Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten. Günstig bei Temperaturen zwischen +20 °C und +25 °C.

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Mit sich selbst und anderen Sprühlacken sofort überarbeitbar.

Staubtrocken nach ca. 5–10 Minuten. Griffest nach ca. 30–40 Minuten. Durchgetrocknet nach ca. 24 Stunden.

Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung

Kühl und trocken.

Deklaration

Wassergefährdungsklasse

WGK 1, nach VwVwS.

Produkt-Code

Nicht vergeben.

Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Sprühlack Seidenmatt 1056

Eigenschaften

Hochwertiger, gut haftender Qualitäts-Sprühlack. Seidenmatt, schnell trocknend, sehr ergiebig, mit gutem Verlauf und leicht zu verarbeiten. Lichtbeständig und kratzunempfindlich. Frei von FCKW und Schwermetallen (ohne Blei, Chrom und Kadmium).

Anwendungsbereich

Für seidenmatte Sprühlackierungen, außen und innen. Auf Gegenständen aus Holz, Metall, Pappe, Stein usw. nach entsprechender Untergrundvorbehandlung und Grundierung. Bunttöne sind auch für farbige Lackierungen auf Warmwasserheizkörpern geeignet.

Werkstoffbeschreibung

Farbtöne:

0100 farblos*

RAL 1021 rapsgelb

RAL 3000 feuerrot

RAL 5003 saphirblau

RAL 6002 laubgrün

RAL 7001 silbergrau

RAL 8017 schokoladenbraun

RAL 9010 reinweiß

RAL 9017 verkehrsschwarz

* 0100 farblos nur innen einsetzen

Glanzgrad: seidenmatt

Werkstoffbasis: Nitrokombinationsharze, lösemittelhaltig

Flammpunkt: ca. -4 °C

Verpackung: 400 ml

Verarbeitung

Auftrag

Sprühlack Seidenmatt 1056 gründlich schütteln, mindestens 3 Minuten ab dem hörbaren Anschlag der Mischkugel. Sprühlack probesprühen und Farbton prüfen. Zu bearbeitende Flächen zweimal gleichmäßig im Kreuzgang sprühen, Abstand ca. 25 cm. Sprühdose nach Gebrauch umdrehen und Düse leersprühen.

Verbrauch

Ca. 200 ml/m² je Schicht.
Schichtdicke bei 2 Kreuzgängen ca. 40–50 µm.
Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.
Günstig bei Temperaturen zwischen +20 °C und +25 °C.

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Mit sich selbst und anderen Sprühlacken sofort überarbeitbar.
Staubtrocken nach ca. 5–10 Minuten. Griffest nach ca. 30–40 Minuten. Durchgetrocknet nach ca. 24 Stunden.
Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung

Kühl und trocken.

Deklaration

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge gemäß Gebinde- und Sicherheitsdatenblatt sowie die Angaben im Sicherheitsdatenblatt und den Unfallverhütungsvorschriften beachten.

Wassergefährdungsklasse
WGK 1, nach VwVwS.

Produkt-Code
Nicht vergeben.

Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Sprühlack Heizkörper 1060

Eigenschaften

Glänzender, schnell trocknender Qualitäts-Sprühlack. Reinweiß, ohne FCKW, sehr ergiebig, leicht verarbeitbar, mit gutem Verlauf und hervorragendem Deckvermögen. Darüber hinaus glanzbeständig, vergilbungsarm und hitzebeständig bis +80 °C (trockene Hitze).

Anwendungsbereich

Nach entsprechender Untergrundvorbehandlung und Grundierung für glänzende Sprühlackierungen auf Heizkörpern, Wasserboilern und Rohrleitungen sowie Metallteilen, die einer Wärme bis +80 °C ausgesetzt sind.

Werkstoffbeschreibung

Farbton: 0040 reinweiß

Glanzgrad: glänzend

Werkstoffbasis: Nitrokombinationsharze, lösemittelhaltig

Flammpunkt: ca. -4 °C

Verpackung: 400 ml

Verarbeitung

Auftrag

Sprühlack Heizkörper 1060 gründlich schütteln, mindestens 3 Minuten ab dem hörbaren Anschlag der Mischkugel. Sprühlack probesprühen und Farbton prüfen. Zu bearbeitende Flächen zweimal gleichmäßig im Kreuzgang sprühen, Abstand ca. 25 cm. Sprühdose nach Gebrauch umdrehen und Düse leer sprühen.

Verbrauch

Ca. 200 ml/m² je Schicht. Schichtdicke bei 2 Kreuzgängen ca. 40–50 µm. Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten. Günstig bei Temperaturen zwischen +20 °C und +25 °C.

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Mit sich selbst und anderen Sprühlacken sofort überarbeitbar.

Staubtrocken nach ca. 15 Minuten. Griffest nach ca. 30 - 40 Minuten. Durchgetrocknet nach ca. 24 Stunden. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung

Kühl und trocken.

Deklaration

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge gemäß Gebindetext sowie die Angaben im Sicherheitsdatenblatt und den Unfallverhütungsvorschriften beachten.

Wassergefährdungsklasse
WGK 1, nach VwVwS

Produkt-Code
Nicht vergeben.

Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Hinweis

Lackierung nur an kalten Gegenständen vornehmen.

Sprühlack Kaltgalvanisierung 1054

Eigenschaften

Schnell trocknender, hoch wirksamer, metallischer Langzeit-Korrosionsschutz. Matt, grau, mit sehr hoher Korrosionsbeständigkeit, sehr ergiebig und leicht zu verarbeiten. Verhindert die Korrosion ohne zusätzliches Überlackieren. Temperaturbeständig bis ca. +450 °C. Frei von FCKW und Schwermetallen (ohne Blei, Chrom und Cadmium).

Anwendungsbereich

Für hoch wirksame Korrosionsschutz-Sprühbeschichtung auf blankem Eisen, außen und innen. Besonders für Flächen und Gegenstände, die nicht lackiert werden sollen, z. B. Teile im Motorenraum, Auspuffrohre, Schweißnähte, verzinkte Teile und Karosserie-Innenseiten.

Werkstoffbeschreibung

Farbton: grau
Glanzgrad: matt
Werkstoffbasis: spezielle Bindemittelkombination
Flammpunkt: ca. -4 °C
Verpackung: 400 ml

Verarbeitung

Auftrag

Sprühlack Kaltgalvanisierung 1054 gründlich schütteln, mindestens 3 Minuten ab dem hörbaren Anschlag der Mischkugel. Sprühlack probesprühen und Farbton prüfen. Zu bearbeitende Flächen zweimal gleichmäßig im Kreuzgang sprühen, Abstand ca. 25 cm. Sprühdose nach Gebrauch umdrehen und Düse leer sprühen.

Verbrauch

Ca. 200 ml/m² je Schicht.
Schichtdicke bei 2 Kreuzgängen ca. 40–50 µm.
Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.
Günstig bei +10 °C bis +27 °C.

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Mit sich selbst sofort überarbeitbar.
Staubtrocken nach ca. 5 Minuten. Griffest nach ca. 30 Minuten. Durchgetrocknet nach ca. 12 Stunden.
Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung

Kühl, trocken, frostfrei und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt.

Deklaration

Wassergefährdungsklasse
WGK 2, nach VwVwS.

Produkt-Code
Nicht vergeben.

Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Hinweis

Nur bei trockener Witterung und an windgeschützten Stellen sowie in gut belüfteten Räumen sprühen.

Beschichtungsaufbau

Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, griffig, tragfähig und frei von Trennmitteln sein. Vorhandene Beschichtungen auf

Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen gründlich entfernen und nach Vorschrift entsorgen. Intakte Altanstriche gründlich anschleifen.

Den Untergrund je nach Erfordernis vorbehandeln, grundieren und/oder zwischenbeschichten. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18 363, Absatz 3.

Untergründe	Grundbeschichtung	Zwischen- und Schlussbeschichtung
Holz, Metall, Pappe, Stein usw. ¹⁾	Sprühlack Grundierung 1059	je nach Auswahl und Anforderung mit Brillux Sprühlacken, z. B. Sprühlack Hochglanz 1055 oder Sprühlack Seidenmatt 1056
Eisen/Stahl, Zink, verzinkter Stahl, Aluminium usw.	Sprühlack Grundierung 1059, außen 2x	
Heizkörper, Heizungsrohre etc.	falls erforderlich, Sprühlack Grundierung 1059	Sprühlack Heizkörper 1060 Bei farbigen Lackierungen auf Heizkörpern mit Brillux Sprühlack Hochglanz 1055 bzw. Seidenmatt 1056
Eisen/Stahl, Zink, verzinkter Stahl	Sprühlack Kaltgalvanisierung 1054	Sprühlack Kaltgalvanisierung 1054

¹⁾ Auf Pappe und Holzbaustoffen nur innen einsetzbar.

Hinweis

Durch Sprühlacke können Altlackierungen angelöst werden. Wo die Möglichkeit des Hochziehens durch Anlösen besteht, z. B. auf alten Öl- und Kunstharzanstrichen, eine Probe aufsprühen. Beim Sprühlackieren die Dose immer senkrecht halten. Nur bei trockener Witterung und an windgeschützten Stellen sprühen. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Umgebung abdecken, zur Vermeidung des Absetzens von Sprühnebel. Bei Anwendung im Innenbereich für gute Be- und Entlüftung sorgen.

Die weiteren Angaben zu den zur Anwendung kommenden Produkten in den Praxismerkblättern Sprühlacke Grundierungen 1059 und Sprühlacke Effektlacke 1052 beachten.

Technische Beratung

Für weitere technische Auskünfte steht Ihnen der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung.
Tel. +49 (0)251 7188-403
Tel. +49 (0)251 7188-416
Fax +49 (0)251 7188-106
tb@brillux.de

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Postfach 16 40
48005 Münster
Tel. +49 (0)251 7188-0
Fax +49 (0)251 7188-105
www.brillux.de
info@brillux.de